

Wohnwagen oder -mobil? Campingplätze?

Beitrag von „Nuffi“ vom 4. März 2012 09:53

Hallo liebe KollegInnen!

Wir möchten dieses Jahr mal "mobile Ferien" ausprobieren und wollen uns dazu ein Wohnmobil ausleihen. Wohnwagen kann man leider kaum noch leihen.

Habt ihr Erfahrungen mit beidem, was könnt ihr empfehlen?

Kennt ihr auch nette, saubere, kinderfreundliche Campingplätze in Norddeutschland (Küste bis Harz)?

Beitrag von „floridapanters“ vom 4. März 2012 12:53

Ich habe Erfahrungen mit WoMo und kann es nur empfehlen, Waren damit schon in Schweden, Frankreich und der Schweiz unterwegs. Vorteil: Man kann sehr oft auch kostenlos bzw. sehr günstig stehen. Dazu gibt es super Stellplatzführer aus dem WoMO-Verlag oder vom ADAC. Campingplätze haben wir immer nur genommen, wenn es nicht anders ging (vor allem in der Schweiz), weil das dann inkl. WomoMiete echt teuer ist.

Beitrag von „Suiram“ vom 4. März 2012 21:11

Wohnmobil ist auf jeden Fall eine klasse Sache, weil man mobil ist. Es gibt auch gut Stellplätze, die etwas billiger sind als Campingplätze und man kann ja auch wild stehen. In Frankreich ist das oftmals kein Problem (außer es stehen Schilder, dass es nicht erlaubt ist), so meine Erfahrung. Ist zwar nicht in Norddeutschland, aber empfehlenswert. Auch die Campingplätze sind in Frankreich im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern günstig. Im Besonderen die städtischen (camping municipal heißen die in Spanien und in Frankreich so ähnlich...die Sprache ist zum lernen ja ein unerfreulicher Aspekt unseres Nachbarlandes.^^)
Auf jeden Fall viel Spaß auf der Tour.

Beitrag von „ritterin_rrost“ vom 4. März 2012 22:39

Schau doch mal hier:

http://www.knauscamp.de/Camp_Tossens_Nordsee.html

Beitrag von „rotherstein“ vom 5. März 2012 19:03

Der Vorteil von Wohnwagen ist, dass man am Ort mobil ist. Mit dem Wohnmobil ist es z.T sehr schwierig herumzufahren. In Italien z.B sind die Straßen sehr, sehr eng, von den Parkplätzen gar nicht zu sprechen. Den Wohnwagen stellt man ab und fährt mit dem Zugfahrzeug herum. Vorteil den Wohnmobils: Man ist schneller. Bei Reisen durch die Schweiz braucht man 2 Plaketten ; für jedes Fahrzeug eine, die Autobahngebühren sind auch höher.

Beitrag von „quakie“ vom 5. März 2012 19:04

Wir sind seit sehr vielen Jahren begeisterte Camper und im Laufe der Zeit vom Zelt auf den Wohnwagen umgestiegen. Auch als unsere Tochter noch sehr klein war, haben wir unsere Urlaube fast immer auf Campingplätzen verbracht - es gibt nichts Schöneres. Der absolut großartigste Campingplatz für Familien ist das Südseecamp in Wietzendorf bei Soltau <http://www.suedsee-camp.de/> - gigantisch groß, mit Spiel- und Tobemöglichkeiten ohne Ende, trotz der Größe sehr freundlicher Atmosphäre und einem Top-Pflegezustand. Man braucht den Platz eigentlich nur zu verlassen, wenn man in den Heidepark fahren möchte 😊, ansonsten wollte unsere Tochter dort nie weg. Und weil es ihr so gut gefiel, waren die Aufenthalte auch für uns immer sehr erholsam. Ich habe bisher noch keinen schöneren Platz gefunden!

Beitrag von „Zephyr“ vom 5. März 2012 19:28

Hallo,

ich denke, ob Wohnmobil oder Wohnwagen ist auch abhängig davon, wie man denn Urlaub machen möchte. Bleibt man die ganze Zeit an einem Ort/ Campingplatz, dann ist sicherlich ein

Wohnwagen sinnvoller. Den baut man auf, mit Vorzelt, Stühlen, etc. und hat dann noch den PKW, um tagsüber die Gegend zu erkunden oder einzukaufen (wenn man nicht eh beides mit den Rädern macht).

Wohnmobil ist dagegen etwas, wenn man häufig den Standort wechselt und unterwegs die eine oder andere Stadt besuchen will, denn mittlerweile gibt es schon sehr viele Wohnmobilplätze in Städten oder bei Schwimmbädern, wo man recht günstig ein oder zwei Nächte bleiben kann, die aber für Gespanne gesperrt sind.

Ich selber bin ein Wohnmobilfan, seitdem wir vor 2 Jahren mal mit einem Gemieteten knapp 3 Wochen und ca. 6000 km nach und durch Norwegen gefahren sind. Leider, denn ich bin noch auf der Suche nach einem eigenen, dagegen hätte ich jederzeit über die Verwandtschaft Zugriff auf einen Wohnwagen. 😊

Viele Grüße,
Zephyr

Beitrag von „Nuffi“ vom 5. März 2012 19:54

Vielen Dank für die bisherigen Tipps, sind alle notiert!

Quakie, wir werden kommendes Wochenende mal das Südsee-Camp testen, sieht ja toll aus! Wir haben das Glück, dort einen großen Wohnwagen mieten zu können und so mal die "Enge" auszuprobieren. 👍

Solange wir mit unseren 2 Kindern verreisen, wird ein Wohnwagen besser sein. Den stellt man irgendwo ab und kann dann mit dem Auto Ausflüge machen. Später, wenn wir dann evt. nur noch zu zweit unterwegs sind, wäre ein Wohnmobil dann wohl geeigneter. Wobei mir ja die Preise für die Wohnmobile die Haare zu Berge stehen lassen... 😊

Beitrag von „Suiram“ vom 5. März 2012 23:34

Zitat von Nuffi

Wobei mir ja die Preise für die Wohnmobile die Haare zu Berge stehen lassen...

Einen umgebauten Klein-Transporter kannst du auch als Wohnmobil nutzen und zusätzlich als

normales Auto. Dann spart man sich ein Auto uns auch das unterstellen, wenn man es nicht braucht. Sicherlich muss man dann im Urlaub mit weniger Platz auskommen, aber das schöne am Camping ist ja auch das ständige draußen sein und mit dem "kleineren" Wohnmobil kannst du auch durch die engen Gassen Italiens fahren. 😊

Beitrag von „quakie“ vom 6. März 2012 18:27

Dann wünsche ich euch viel Spaß, Nuffi! Ein Highlight für Kinder ist auch das dortige Badeparadies, und im Insel-Restaurant kann man gut und nicht zu teuer essen. Ich beneide euch ein bisschen - bei uns geht es erst zu Ostern wieder auf Tour. Ich bin gespannt, ob es euch genauso gut gefällt wie uns - berichte doch mal!

Beitrag von „Nuffi“ vom 6. März 2012 20:38

Zitat von quakie

Dann wünsche ich euch viel Spaß, Nuffi! Ein Highlight für Kinder ist auch das dortige Badeparadies, und im Insel-Restaurant kann man gut und nicht zu teuer essen. Ich beneide euch ein bisschen - bei uns geht es erst zu Ostern wieder auf Tour. Ich bin gespannt, ob es euch genauso gut gefällt wie uns - berichte doch mal!

Danke, Quakie! Wir hatten uns das Badeparadies fest eingeplant, danke für den Tipp! Wir werden ja nur für 2 Übernachtungen dorthin fahren, aber wenn es uns gefällt, werden wir sicherlich öfter das Südsee-Camp ansteuern! Ich berichte gerne!